

Eine „coole“ Ganztagsgrundschule

Schloss-Schule in Weiterstadt-Gräfenhausen



„Das Weiterstädter Modell“

Alle bis 14.30 Uhr:

Hessisches Ganztagschulmodell in der
Bildungslandschaft Weiterstadt

➤ *Kommt in Hessen ein „Pakt für Alle“?*

Echte Ganztagschule bis 14.30 Uhr
Schloss-Schule-Gräfenhausen in der
Bildungslandschaft Weiterstadt

Was Sie erwartet

Input: Präsentation mit Aussprache & Fragen

- Zur Diskussion und Verständigung:
u.a. drei Gründe für die Ganztagschule & eine Überzeugung
- Schule: vollgebunden mit Lernzeiten/selbständigem Lernen



Foto-Dokumentation „Ein Tag
in Schule und Hort“

Doku-Wand: Historisches, Ressourcen, Pläne

ab 11 h Hospitation/Mittagsband/Essen

Angebot: Heimatmuseum 12.15 – 12.45 h

ab 12.45 h Diskurs „Murmelrunde“ Aussprache & Fragen

5 Jahre Weiterstädter Modell, realisiert an der Schloss-Schule

- # Nachfragen # Wie gelingt Ganztag? # Stolpersteine
Ressourcen müssen stimmen!

Wir im Prozess – meine Schritte

- Schritte & Vision in meiner Schule
- Schritte & Vision „im“ Schulträger

15 h Kaffee-&-Kuchen

- Blitzlichtrunde (Was nehme ich mit? Wie geht es mir?)



Output: Reader/Materialien/Absprachen

Feedback

Gründe für die Ganztags(grund)-Schule

- Sozial- und wirtschaftspolitische Gründe
- Bildungspolitische Gründe
- Pädagogische Gründe

Thesen

- Die moderne Wissensgesellschaft braucht die Ganztags-Schule
- „Freiwillige“ Ganztags-Schulen erfüllen die Erwartungen nur unzureichend
- Die rhythmisierte Ganztags-Schule kann ihre Stärken nur dann entfalten, wenn **alle** Kinder daran teilnehmen



**ECHTE Ganztagschule
für ALLE bis 14.30 Uhr**

- + pädagogisch wertvoll*
- + bedarfsorientiert*
- + bildungspolitisch bedeutsam*

Das setzt voraus:

Akzeptanz

- bei Kindern, Lehrkräften/Päd.Fachkräften, Eltern
- im Sozialraum, z.B. bei Vereinen, Kirchen, Musikschulen...
- bei politisch Verantwortlichen

und erfordert

- gute räumliche Bedingungen
- Finanzierbarkeit
- ausreichendes pädagogisches Personal
- ...



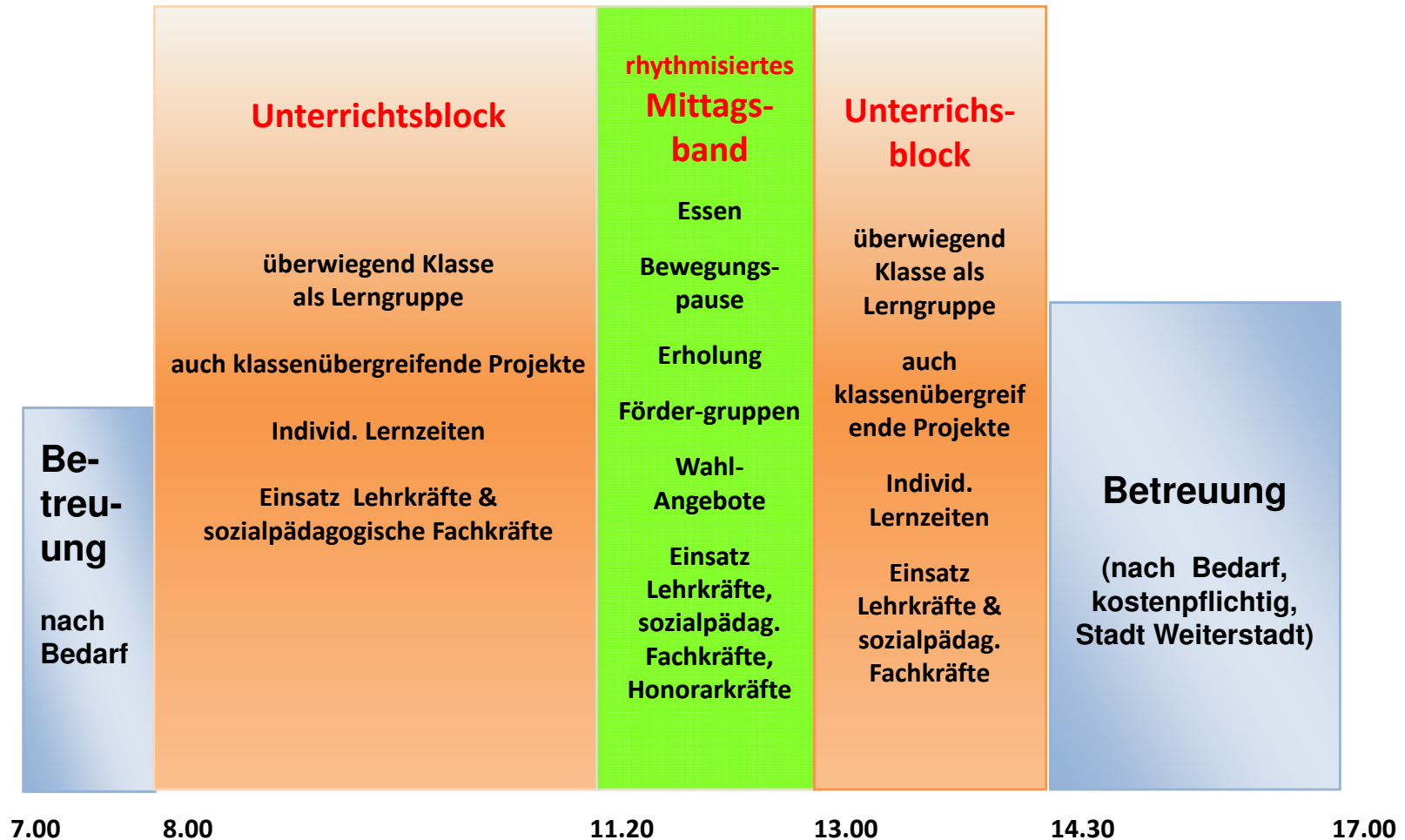
Formulierung 2:

Wir sind davon überzeugt, dass die
rhythmisierte, inklusive Ganztagsschule
an 4 (oder 5) Tagen mit 7 Stunden für alle Schülerinnen
und Schüler

mit anschließender Option auf bezahlte Betreuung durch externe Anbieter (Verein, Kommune, weitere Träger ...) bis 17.00 Uhr („Weiterstädter Modell“)

durch ein „Aufeinander zugehen“ von skeptischen Teilen der Elternschaft und der Lehrerschaft eine kompromissfähige und für Schulträger und Kultusministerium erstrebenswerte und letztlich realisierbare und gleichzeitig zukunftsorientierte Schule ist.

Das Modell der gebundenen Ganztagsgrundschule in der Bildungslandschaft Weiterstadt



Echte Ganztagschule bis 14.30 Uhr
Schloss-Schule-Gräfenhausen in der
Bildungslandschaft Weiterstadt

Wochenübersicht:

Unterrichts- & Betreuungszeiten ab Herbst 2015

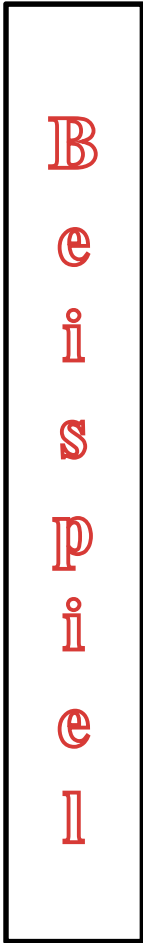


Block/Stunde		Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Frühbetreuung		ab 7 Uhr	Betreuungsangebot der Stadt Weiterstadt nach Anmeldung (kostenpflichtig)				
VOR- MITTAG	1	8.00 - 8.45	Dienstver./ Betreuung	Unterrichtsblock I (8 – 9.30) Pause Unterrichtsblock II (9.50 – 11.20)			
	2	8.45 - 9.30					
	3	9.50 - 10.35					
	4	10.35 - 11.20					
MITTAGS BAND	MB A	11.25 -12.10	Klassen aufgelöst + (überwiegend) selbstorganisiertes MB: Mittagessen und –pause Angebote + Pflicht (Fö, DaZ)				Pause 11.45
	MB B	12.10 -12.55					Wer ange- meldet ist: Angebote Essen bis max 14.30
NACH- MITTAG	7	13 - 13.45	Unterrichtsblock III (13 – 14.30)				
	8	13.45 -14.30					
Betreuungs- block		↓ bis 17 Uhr ↓	Betreuungsangebot der Stadt Weiterstadt nach Bedarf (kostenpflichtig) oder Familie/Vereine				

Echte Ganztagschule bis 14.30 Uhr
 Schloss-Schule-Gräfenhausen in der
 Bildungslandschaft Weiterstadt

Stundenplan 1./2. Klasse: 28 h statt 21 h ab Herbst 2015

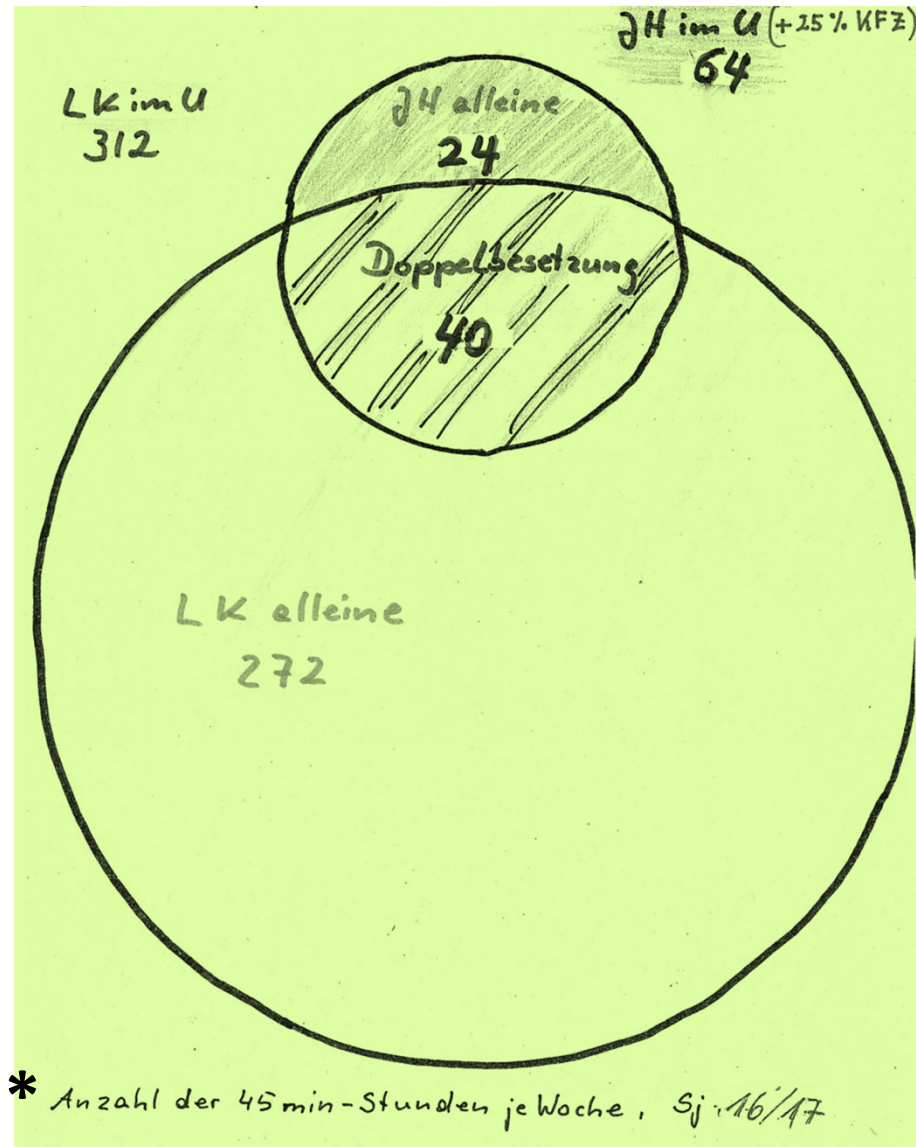
Block/Stunde	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
Frühbetreuung		ab 7 Uhr					Betreuungsangebot der Stadt Weiterstadt nach Anmeldung (kostenpflichtig)
VOR- MITTAG	1	8.00 - 8.45	Dienstvers./ Betreuung	Sport	D	PC	Rel
	2	8.45 - 9.30	D	M	SU	Mu	M
	3	9.50 - 10.35	SU	D	KU	M	D
	4	10.35 - 11.20	M	Individuelle Lernzeit (LZ)	KU	LZ	Sport
MITTAGS BAND	Mb A	11.25 - 12.10	LZ (Klasse)	10 Angebote 1 AG Essen Pause	9 Angebote Pause Essen Förder (Pf)	11 Angebote Essen Pause DaZ (Pf)	Pause bis 11.45
	Mb B	12.10 - 12.55		1 AG + 2 Ang Essen	2 AG + 4 Ang Essen	4 Angebote Essen	
NACH- MITTAG	7	13 - 13.45	Rel	D	Projekt	D	3 Angebote (bis 14.30)
	8	13.45 - 14.30	Sport	M	Projekt	LZ	
Betreuungs- block	↓ bis 17 Uhr ↓	Betreuungsangebot der Stadt Weiterstadt nach Bedarf (kostenpflichtig)					



Lehrkräfte und Jugendhilfe im Unterricht *

ohne Mittagsband
ohne Deputate

12 Klassen
je 28 Std/Wo
ergibt 336 Std/Wo



Das Mittagsband

Essen + Pause + Angebote



Mittagsband: Der Plan im Plan

Mittagsband Aug 17

Stand: 12.9.17

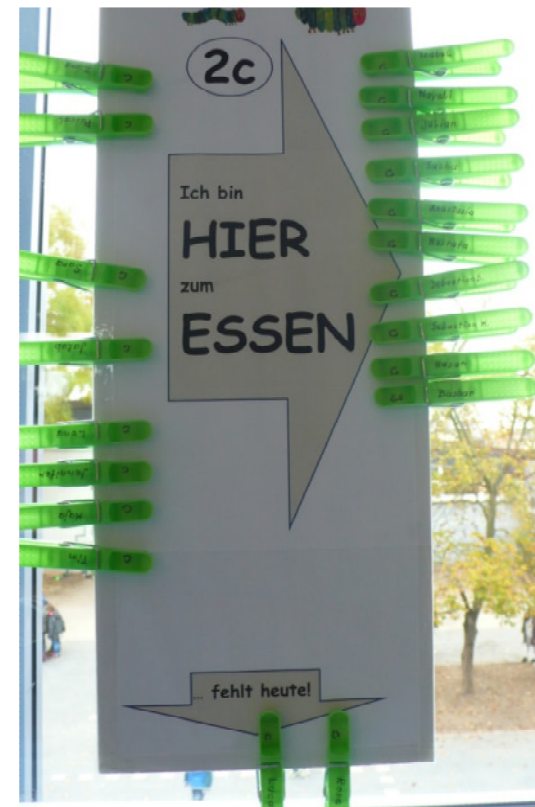
1. Hj	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
	5. Stunde	6. Stunde	5. Stunde	6. Stunde	5. Stunde	6. Stunde	5. Stunde	6. Stunde		
Unterricht	Jg 4 Jg 2 Fö Jg 3 Fö	Jg 1	Jg 2	Jg 1 Fö	Jg 3 Jg 2 Fö Jg 4 Fö	Jg 1 DaZ	Jg 3 DaZ 4 DaZ		Lernplanet Jg. 3+4 Schleiffer / Kleine	11.45-12.30
(Aufsicht n.B. Lehrer)										
Kinder ohne Unterricht	160	180	180	230	160	230	220	240	105	
AGs			Bläser Herr Wiesner Rollsporthalle				Bläser Herr Wiesner Rollsporthalle		Basketball Frau Paepcke Sporthalle	11.45-13.15
	Flöten Anf Jg 2 Frau Stroh Musikraum		Flöten Anf Jg 3 Frau Stroh Musikraum						EssZett Ahmad/Grolm./Stroh PC-Raum	11.45-13.15
offene Angebote	draußen spielen Jeannette + Daniela		draußen spielen Daniela + Mandy		draußen spielen Daniela + Mandy		draußen spielen Daniela + Mandy		draußen spielen Beate	11.45-14.30
	Bücherei Meltem Semercioglu		Bücherei Annette Ahmad		Bücherei Gosha Grohs		Bücherei Meltem Semercioglu			11.45-12.30
	Bürgerhaus Pfaff Kuhn		Bürgerhaus Neumann Kuhr		Bürgerhaus Kuhr Schleiffer		Bauen mit Bechern Wolf + Brand Bauerdick + Noack		Spiele Heidi Bürgerhaus	12.00-13.00
	Treffpunkt Kuhn	Treffpunkt Titz	Treffpunkt Titz	Treffpunkt Pfaff	Treffpunkt Kleine	Treffpunkt Kuhr	Treffpunkt Neumann	Treffpunkt Kuhr	Treffpunkt Jeannette	11.30-14.30
	Mandala Wolf 1b	Mandala Pfaff Pavillon		Vorlesen & Malen Kuhn 3b		Dame Mühle Schach Unruh 1c			Kreativ Stroh Werkr	13.20-14.05
		Musik & Kunst Stroh PC- Raum	Basteln und Werken Bauerdick Werkr		Programmieren Pfaff PC-Raum	Geschichten Brand 2b	Basteln und Werken Fuchs Werkraum			
		Instrumente basteln Wiesner Werkr.		Musik im Internet Wiesner PC-Raum		Bauen Paepcke 1a	Spiele basteln Titz 3a	Bauen Kleine Pavillon		
				offenes Singen Stroh 3c	Tanzen Romana Rollsporthalle	Rope Skipping Pfaff Rollsporthalle		Rudelsingen Neumann 3c		

orange = Unterricht

grün = kreativ
blau = Ruhe

gelb = Spielen
rot = Bewegung

Im Mittagsband: waren alle beim Essen? Eine gemeinsame Verantwortung!





Schloss-Schule
Gräfenhausen



ECHTE Ganztagschule
für ALLE bis 14.30 Uhr

+++ gelebt seit 2013 +++

Und jetzt im 5. Jahr?

- Evaluation 2014 und 2015 und 2017 zeigt
 - Eltern und Pädagogen (Lehrkräfte, Erzieher) befürworten grundsätzlich das Modell
- Diskussion über
 - Strukturen (z.B. wie oft LK bis 14.30 h?)
 - Grundsätzliche Einstellung (z.B. Hausaufgaben/Lernzeiten)
 - Unterschiedlicher Einsatz der Professionen

Exkurs Lernkonzept 3

Lernzeiten-Konzept

- Benennt u.a.
 - Verständnis/Bild vom Lernen
 - die Verknüpfung von Fachunterricht zu Lernzeiten
 - gut geeignete Aufgabenformate
 - „Häusliche“ Arbeiten (jahrgangsbezogen)
 - Ein neues „Fenster zur Schule“, denn das alte Fenster ist mit dem „Aufgeben“ klassischer Hausaufgaben geschlossen

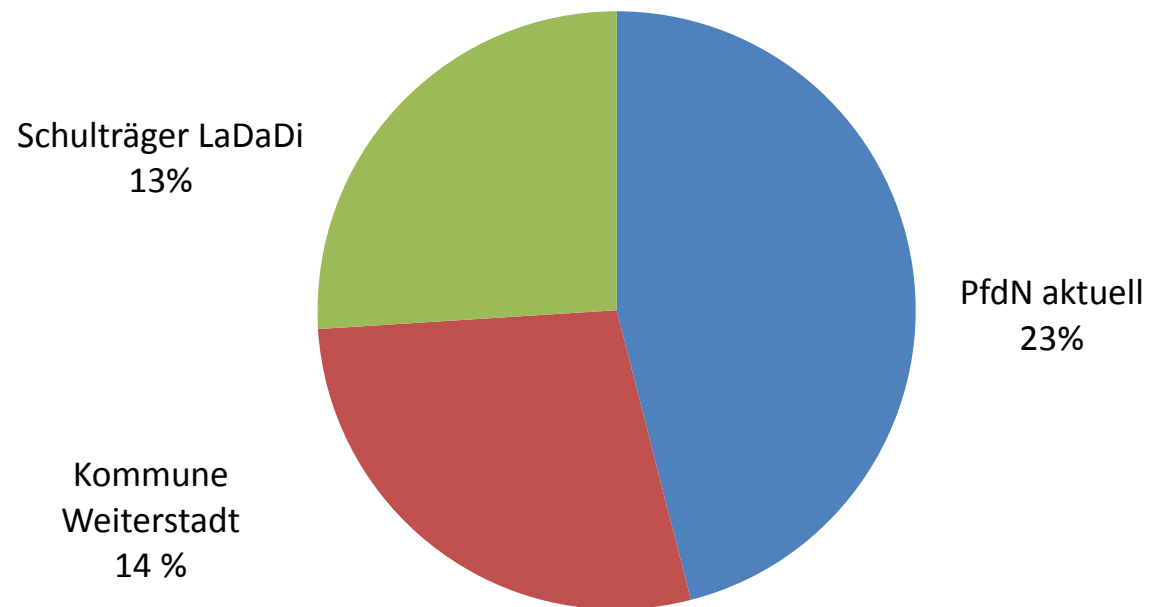
Die Ganztagschule braucht ein neues Fenster zur Schule



Ein **gemeinsames Finanzierungskonzept** von Land, Schulträger, Kommune und Eltern (für die Zeit nach 14.30)
im Rahmen eines **lokales Finanzierungsmodells**
Finanzierungsbedarf: Grundunterrichtsversorgung **plus 50%**

Finanzierung echter Ganztagschule

Variante A – mit PfdN

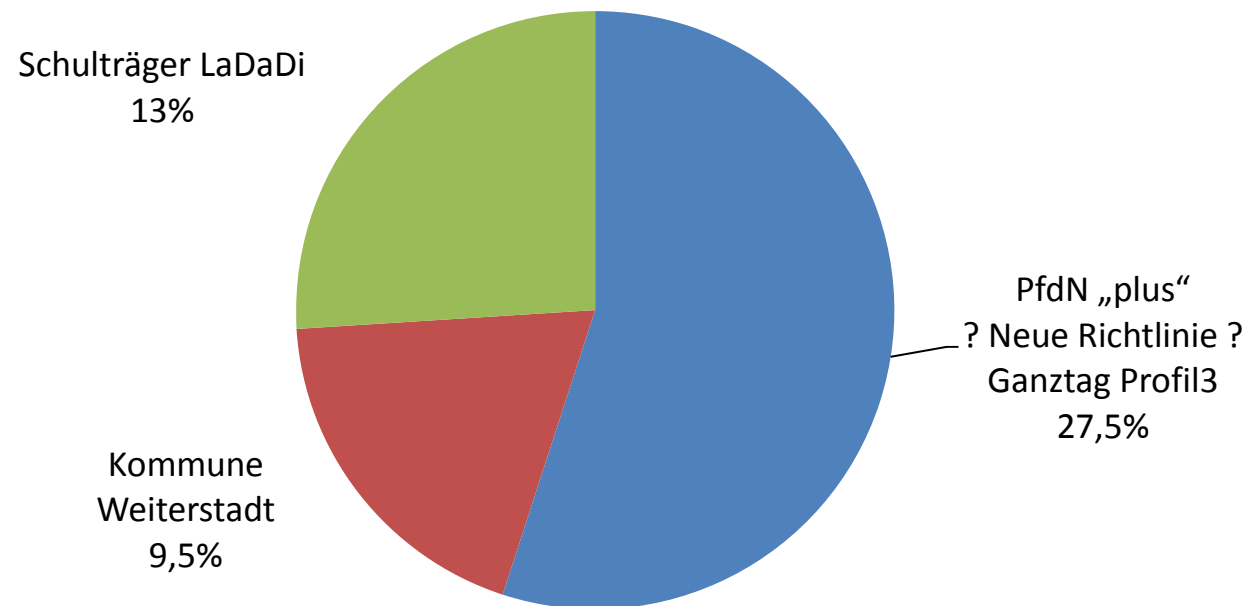


Echte Ganztagschule bis 14.30 Uhr
Schloss-Schule-Gräfenhausen in der
Bildungslandschaft Weiterstadt

Ein **gemeinsames Finanzierungskonzept** von Land, Schulträger, Kommune und Eltern (für die Zeit nach 14.30) im Rahmen eines **lokales Finanzierungsmodells**
Finanzierungsbedarf: Grundunterrichtsversorgung **plus 50%**

Finanzierung echter Ganztagschule

Variante B - Profil 3 teilgebunden bzw. "Sonderzuweisung"

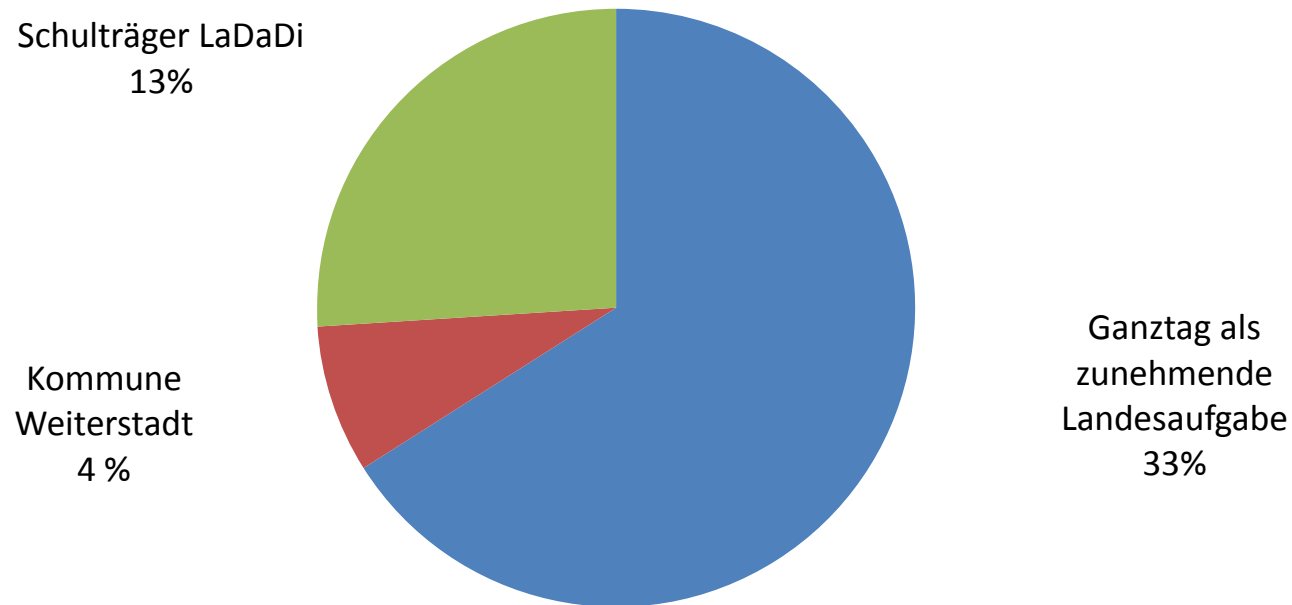


Echte Ganztagschule bis 14.30 Uhr
Schloss-Schule-Gräfenhausen in der
Bildungslandschaft Weiterstadt

Ein **gemeinsames Finanzierungskonzept** von Land, Schulträger, Kommune und Eltern (für die Zeit nach 14.30)
im Rahmen eines **lokales Finanzierungsmodells**
Finanzierungsbedarf: Grundunterrichtsversorgung **plus 50%**

Finanzierung echter Ganztagschule

Variante C - Zielvorstellung



Echte Ganztagschule bis 14.30 Uhr
Schloss-Schule-Gräfenhausen in der
Bildungslandschaft Weiterstadt





Echte Ganztagschule bis 14.30 Uhr
Schloss-Schule-Gräfenhausen in der
Bildungslandschaft Weiterstadt

Mögliches Vorgehen am Beispiel *Raumqualität*

Ist- Stand

- Geänderte Raumanforderungen für Ganztagsbetrieb sind zu wenig berücksichtigt
- Raumprogramm wird entwickelt
- ...

Entwicklung

- Pädagogische Überlegungen einer integrierten Raumnutzung werden auch bei Planungen im Bestand berücksichtigt.
- ...

Vision

- Optimal genutzte Räumlichkeiten auf Basis eines Ganztagskonzeptes (pädagog., Schule&Jugendhilfe)
- ...

Wichtige Bereiche/Handlungsfelder & Ebenen *

Die Schulgemeinde braucht – prozesshafte - Klärungen

Pädagogische
Konzeption

Personal-
Qualität

Vernetzung und
Kooperation im
Sozialraum

Raum-
Qualität

Modell der
Schulentwicklung

Benötigt wird jeweils die Betrachtung/Beschreibung von

Ist-Stand

Entwicklung

Vision/Zielorientierung

* In Anlehnung an: „Lokale Lern- und Bildungslandschaft Darmstadt-Dieburg /
Steuergruppe / Fachgremium Grundschule“ (Entwurf) Sept 2017